

Wir sind für Sie da:

Projektleiterin:
Prof. Dr. Susanne Stobbe
Vizepräsidentin für Lehre, Studium und Weiterbildung



Projektkoordination:
Jessica Bangisa, M.A.

Von links: Jessica Bangisa,
Anne Rothärmel, Laura Sanau

Wissenschaftliche Mitarbeiterin:
Anne Rothärmel, M.A.

Projektmitarbeiterin:
Laura Sanau, B.A.

Kontakt:
Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel
Salzdahlumer Straße 46/48
38302 Wolfenbüttel
Telefon 05331-939102090
E-Mail talentscout@ostfalia.de

www.ostfalia.de/talentscout



Die Schulung der Talentscouts

Die Talentscouts erhalten vier Schulungen mit einem Umfang von jeweils 1,5 Tagen, die sich damit beschäftigen, wie sich Potentiale bei Schülerinnen und Schülern entdecken lassen, was diese Talente brauchen und welche Werkzeuge zur Orientierung und Unterstützung sinnvoll eingesetzt werden können. Im Anschluss wird allen Teilnehmenden ein Zertifikat ausgestellt.

Weitere Informationen zum zeitlichen Ablauf:

Zeitraum der Schulungen

- 22.–23.03.2019 Grundlagen zur Prozessbegleitung
- 26.–27.04.2019 Meine Grundsätze als Talentscout
- 24.–25.05.2019 Strategien und Tools
- 28.–29.06.2019 Talente erfolgreich begleiten

Zeitlicher Aufwand pro Modul: 13 Stunden

Begleitprozess der Talente: Schuljahr 19/20

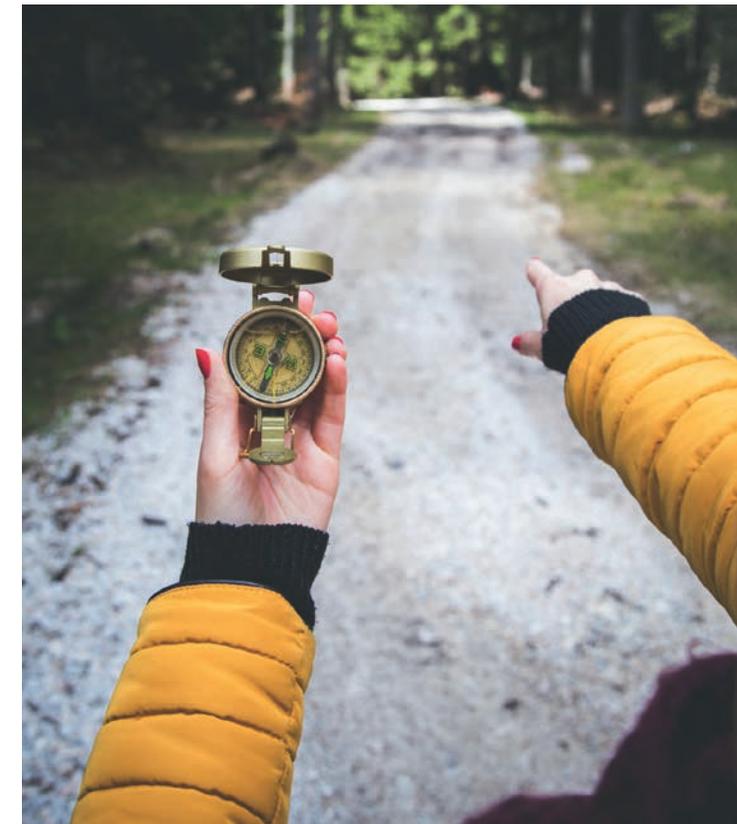
- Persönliche Treffen
- E-Mail-/Telefonkontakt

Zeitlicher Aufwand: etwa 5 Stunden/Monat



Werden Sie Talentscout!

Unterstützen Sie Schülerinnen und Schüler bei der Berufs- und Studienorientierung.



Salzgitter

Suderburg

Wolfenbüttel

Wolfsburg

Die Talentscouts

Talentscouts nehmen die Stärken und Potentiale von Schülerinnen und Schülern in den Blick und unterstützen sie bei der individuellen Berufs- und Studienorientierung.

Talentscout und Talent stimmen gemeinsam den auf die Person bezogenen Begleitprozess ab, der beispielsweise eine Auseinandersetzung mit eigenen Interessen und Fähigkeiten sowie deren Passung zu beruflichen Vorstellungen beinhaltet.



Das **Talentscoutkonzept** setzt auf eine Stärkung der Eigenverantwortung von Schülerinnen und Schülern insbesondere aus nichtakademischen Elternhäusern oder mit Migrationshintergrund. Die Talentscouts zeigen unterschiedliche Karrierewege auf und regen dazu an, das Studium als eine Möglichkeit in Betracht zu ziehen. Sie ermuntern Schülerinnen und Schüler Beratungs- und Unterstützungsangebote aktiv zu nutzen und Schnuppererfahrungen an Hochschulen zu sammeln.

Die Talente

Talente lassen sich nicht ausschließlich an guten Noten festmachen, sondern zeigen sich mit ihren sozialen, fachlichen oder überfachlichen Kompetenzen und Potenzialen in vielen Bereichen.

Möglicherweise zeigen sich Talente, weil sie während ihrer schulischen Laufbahn trotz fordernder Lebenssituationen herausragende Leistungen erbringen. Leistung muss dabei in den Lebenskontext gesetzt werden.

Eigenschaften und Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler bilden die Grundlage, um gemeinsam an einer passenden Berufswegplanung zu arbeiten.

Mögliche Fragestellungen in der Begleitung von Talenten:

- „Was sind meine Interessen/Eignungen?“
- „Wo finde ich Informationen und Ansprechpartner?“
- „Was sind Anforderungen von Studium und Arbeitsmarkt?“
- „Was kostet ein Studium und wie kann ich es finanzieren?“



Warum sollten Sie Talentscout werden?



Werden Sie wichtiger Teil eines Netzwerks, das talentierte junge Menschen bei der Berufs- und Studienorientierung unterstützt.

Nutzen Sie die Gelegenheit eine Zusatzqualifikation im Bereich Coaching zu erwerben, Ihr berufliches Netzwerk auszubauen und bringen Sie Ihre Erfahrungen und Kompetenzen ein. Vertiefen Sie Ihr Hintergrundwissen über die Zielgruppe und tauschen Sie sich mit weiteren Fachleuten unterschiedlicher Professionen aus.

Ihr Wissen kann sich als bedeutender Wegweiser für die Berufs- und Studienorientierung der Schülerinnen und Schüler herausstellen.

Ihr praktischer Einsatz findet direkt an einer der 12 Kooperationschulen in der Region statt. Für die gegenseitige Verlässlichkeit ist die ehrenamtliche Tätigkeit als Talentscout für die Dauer von mindestens einem Schuljahr vorgesehen.